

---

**Studienrichtung:** Master of Education Grundschule

**Gastland, -ort:** Irland, Dublin

**Gastschule:** Grundschule in Irland

---

## Auslandspraktikum an typisch irischer Schule

---

**Welches Land hast du besucht und für welchen Zeitraum warst du dort?**

Ich war für fast 6 Monate in der irischen Hauptstadt Dublin.

**Warum hast du dich für dein Gastland und die jeweilige Praktikumsschule entschieden?**

Für einen längeren Zeitraum in Irland zu leben, war schon seit einigen Jahren ein Traum von mir. Meine Großeltern leben in Irland und überdies habe ich einige sehr gute Freunde dort. Diese leben jedoch nicht direkt in Dublin, sondern ziemlich ländlich, etwa zwei Stunden entfernt von dort. Jedoch wollte ich mein Praktikum gerne in Dublin machen, da mir das Großstadtleben sehr gefällt.

Für die Praktikumsschule habe ich mich zum einen entschieden, weil sie relativ zentrumsnah in Dublin gelegen ist und zum anderen, weil sie ziemlich multikulturell ist.

**Hast du dein Praktikum an einer einheimischen Schule oder einer Auslandsschule absolviert?**

Ich habe das Praktikum an einer einheimischen irischen Grundschule absolviert.



### **Wie unterschied sich deine Schule im Ausland von denen in Deutschland? Wie haben die Schülerinnen und Schüler in deinem Gastland gelernt?**

Die irischen Kinder kommen in der Regel schon mit 4 Jahren in die Schule und besuchen dann zuerst ein Jahr eine "Junior Infant"- Klasse, im Anschluss daran eine "Senior Infant"- Klasse und dann erst die 1. Klasse. Die Grundschule geht bis zur 6. Klasse, dementsprechend sind die Schülerinnen und Schüler dann insgesamt für 8 Jahre in der Grundschule. Der Unterricht in den Infant - Klassen ist spielerischer und kürzer als der, der restlichen Klassen. Jedoch lernen die Kinder auch schon schreiben, lesen und rechnen. Sie basteln und malen sehr viel und lernen auch Inhalte des Sachunterrichts.

### **Hast du ein besonderes Projekt begleitet oder geleitet?**

Ich habe während meines Praktikums Schülerinnen der 5. und 6. Klasse Förderunterricht gegeben.

*Die Deutsch-AG, die in vergangenen Schuljahren teilweise stattgefunden hatte, konnte aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden.*

### **War es einfach, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen?**

Ich habe in einer WG mit 4 Mexikanern (3 Jungs und einem Mädchen) gewohnt und schnell über diese Kontakte geknüpft. Zusätzlich waren an der Schule noch mehr ausländische Praktikantinnen und Praktikanten, mit welchen ich viel Zeit in meiner Freizeit verbrachte. Dublin ist eine sehr multikulturelle Stadt, aufgrund meiner WG und den anderen Praktikanten an der Schule hatte ich in Dublin Kontakt zu Menschen aus aller Welt. Wie schon erwähnt, leben meine Großeltern auch in Irland und bei ihnen in der Nähe auch irische Freunde von mir. Dort war es sehr einfach mit anderen Einheimischen in Kontakt zu kommen. Im Allgemeinen sind Iren sehr freundlich und offen.

### **Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten an deinem Praktikumsort?**

Die Lebenshaltungskosten in Dublin sind um einiges höher als in Erfurt und auch als in anderen Städten in Deutschland. Der Wohnungsmarkt in Dublin ist eine Katastrophe, viele Studenten teilen sich ein Zimmer, um eine geringere Miete zu zahlen. Ich hatte sehr viel Glück mit meiner WG. Ich hatte ein Einzelzimmer für etwa 450€ im Monat. Dieser Preis ist überaus gut für Dublin. Eine Freundin von mir hatte sich zum Beispiel ein Zimmer mit zwei anderen Mädchen geteilt und musste für dieses Zimmer 380€ im Monat zahlen. Eine andere wiederum hatte ein Einzelzimmer für rund 700€ im Monat. Zusätzlich sind Essen und Trinken-gehen auch teurere als in Deutschland. Für ein Pint Bier zahlt man in der Regel so zwischen 5€ und 7€.

### **Was war die größte Herausforderung im Zusammenhang mit deinem Auslandsaufenthalt?**

Eine größere Herausforderung war es zu Beginn, eine bezahlbare Unterkunft für die 6 Monate zu finden. Im Endeffekt hatte ich jedoch sehr viel Glück und habe eine sehr nette WG gefunden.

### **Was aus Deutschland hast du am meisten vermisst?**

Ich habe am meisten meine Freunde und meine Familie vermisst.

### **Was vermisst du aus deinem Gastland?**

Ich vermisse meine Mitbewohner, welche innerhalb der fast 6 Monaten zu richtig guten Freunden geworden sind. Überdies vermisse ich in der Regel alle meine Freunde dort. Ebenso vermisse ich meine Arbeit an der irischen Grundschule, ich habe mein Praktikum dort sehr genossen. Ich vermisse auch meine Kolleginnen und meine Schülerinnen und Schüler an der Schule.

### **Was würdest du anderen empfehlen, die über einen Auslandsaufenthalt nachdenken? Welche drei Gründe sprechen dafür, sein Praktikum im Ausland zu absolvieren?**

Wenn man über einen Auslandsaufenthalt nachdenkt, sollte einem von Beginn an bewusst sein, dass vieles im Ausland anders sein wird. Man sollte sehr offen sein und möglichst unvoreingenommen dem Ausland gegenüberstehen.

1. Das Kennenlernen von einer Schule im Ausland und dem Schulsystem dort.
2. Das Verbessern der sprachlichen Fähigkeiten.
3. Einmalige praktische Erfahrungen.

### **Was hast du aus deinem Land mitgenommen oder gewonnen? Erfahrungen, Gegenstände, Freunde oder Inspirationen?**

Ich habe einige echt gute Freunde in Irland gewonnen. Aktuell bin ich mir sicher, dass dabei auch einige Freunde fürs Leben dabei sein werden. Ebenso habe ich nochmals meine Englisch-Kenntnisse verbessern können.

Zusätzlich habe ich in meinem Praktikum viele Unterrichtserfahrungen sammeln können. Ich habe viel bezüglich Klassenführung lernen können und Erfahrungen im Unterrichten und Erziehen von älteren Schülerinnen sowie jüngeren Schülerinnen und Schülern sammeln können.

Nach diesem Praktikum fühle ich mich jetzt nun bereit, als Lehrerin zu arbeiten.